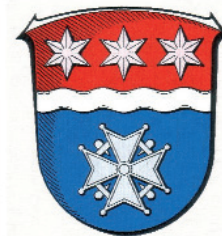


# Wir im Wohratal



Sept. 2011 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Oktoberfest in Wohra



### Oktoberfest an der Hofreite in Wohra

Am Samstag, dem 10. September 2011 ist es wieder soweit. Die Trachtengruppe Wohra und die Trachtenkapelle Wohratal laden zum zehnten Mal zum Oktoberfest an der Hofreite in Wohra ein.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr mit einem kleinen Festzug unter Teilnahme des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Wohra) durchs Dorf, dem sich gern

alle Bürgerinnen und Bürger anschließen können. Anschließend findet im Festzelt an der Hofreite der obligatorische Fassanstich statt. Bei Original Oktoberfestbier, Haxen mit Kraut, Leberkäs, Bratwurst und Brezeln wird dann ordentlich gefeiert.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt wie immer die Trachtenkapelle Wohratal.

**Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine**

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



Jetzt schon zugreifen:  
Winterreifen zu Top-Preisen!

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr  
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0  
 Fax 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10  
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250  
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9  
 Achim Homberger 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14  
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12  
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239  
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**Wohra:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418  
**Halsdorf:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620  
**Langendorf:** Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543  
**Hertingshausen:** Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA  
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24  
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55  
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA  
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
 2. Ortsteil LANGENDORF  
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr  
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**  
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461  
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068  
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586  
 Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger 06453 / 648450  
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577  
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480  
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551  
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717  
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380  
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei 110  
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050  
 Feuerwehr 112  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

#### Sa. 3.9. - So. 4.9.:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

#### Sa. 10.9. - So. 11.9.:

Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

#### Sa. 17.9. - So. 18.9.:

Dr. Engelbert, Stützer, Gemünden, Tel. 06453 / 421

#### Sa. 24.9. - So. 25.9.:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

#### Sa. 1.10. - So. 2.10.:

Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

**Mo. 3.10.:** Dr. Engelbert, Stützer, Gemünden, Tel. 06453 / 421

### Apothekendienst

**Mo. 29.8.-So. 4.9.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308  
**Mo. 5.9. - So 11.9.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234  
**Mo. 12.9.-So. 18.9.:** Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429  
**Mo. 19.9. - So. 25.9.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389  
**Mo. 26.9. -So. 2.10.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500  
**Mo. 3.10. -So. 9.10.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:  
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain  
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001  
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal  
 Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr  
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach  
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26  
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### Einschulungscafe des Fördervereins Kinder und Jugend e. V. Einschulung der neuen Erstklässler an der Grund- schule Wohra

Am 09.08.2011 wurden 12 künftigen Erstklässler mit Familien und Lehrern von der Kirche eingeschult. Dort wurden sie von ihren Klassenlehrern Maria Bornmann und Jürgen Bender mit einem kleinen Programm begrüßt. Nach dem Segen und den guten Wünschen gingen die Kinder



senlehrern Maria Bornmann und Jürgen Bender mit einem kleinen Programm begrüßt. Anschließend gingen die Kinder

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 01. September Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr  
Donnerstag, 08. September Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr  
Donnerstag, 15. September Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr  
Donnerstag, 29. September Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email [p.hartmann@wohratal.de](mailto:p.hartmann@wohratal.de) abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

**Impressum: Herausgeber:** Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** [post@grundblick.de](mailto:post@grundblick.de); Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

#### Tipps zur Vermeidung von Wespen- und Hornissenstichen

- Vermeiden Sie hektische, panische Bewegungen; schlagen Sie nicht wild um sich (insbesondere in der Nähe eines Nestes).
- Pusten Sie die Tiere nicht an! Das CO<sup>2</sup> der Atemluft ist ein Alarmstoff für die Tiere.
- Meiden Sie die Nester in einem Umkreis von ca. 4 m. Lassen Sie die Nester in Ruhe (weder berühren, noch daran rütteln und keine Erschütterungen, wie z.B. Schuppendür zuschlagen), bekämpfen Sie die Nester niemals selbst.
- Dunkle, wallende Kleidung, lange Haare, glitzernde Uhren und Ähnliches stellen gerade in Nestnähe ein Beunruhigungspotenzial dar.
- Wespen, die in die Kleidung geraten, möglichst ruhig rauslaufen lassen.
- Meiden Sie Parfum, Haarspray, stark parfümierte Sonnencreme und Insektenspray.
- Decken Sie Trinkgläser und Nahrungsmittel ab und lassen Sie Kinder ggf. mit einem Strohhalm trinken.
- Reife Früchte und Fallobst rechtzeitig ernten und entfernen.
- Gehen Sie nie barfuß auf Wiesen, denn Bienen lieben Klee und viele Wespen und Hummeln leben im Boden.
- Verzichten Sie auf ungeeignete Abwehrmittel (z. B. mit Zuckerstoff gefüllte Tischfallen, UV-Elektrofallen u. ä.), da diese die Tiere meist noch mehr anlocken und zudem oft unspezifische andere Tiere getötet werden.
- Eine frühzeitig aufgestellte Ablenkfütterung (am besten mit reifem Obst oder verdünntem Honig) kann Kurzkopfwespen fernhalten.
- Bei bestimmten Wetterlagen (z. B. Gewitter) oder am Ende der Flugzeit (meistens Ende August, Anfang September) steigert sich die Aggressivität der Tiere. Vorsicht bei erschöpften Tieren.
- Schützen Sie Fensteröffnungen ggf. mit Insektenschutzgittern. Offene Türen lassen sich mit Vorhängen aus Plastikstreifen o.ä. sichern.
- Hornissen, die nachts ins erleuchtete Zimmer fliegen, verlassen es gern wieder, wenn Sie das Licht ausschalten und das Fenster öffnen.

in ihre erste Unterrichtsstunde. Diese Zeit nutzten die anwesenden Familien zum Kennenlernen und zum Austausch im Einschulungscafe, welches in bewährter Weise wieder vom Team des Fördervereins Kinder und Jugend e. V. mit Kaffee und Keksen vorbereitet wurde. Nach 45 Minuten Unterricht schloss der erste spannende Schultag mit der Übergabe der Schultüten durch die Patenschüler der Klasse 2.

#### Förderverein fährt in den Opel-Zoo

Die diesjährige Familienfahrt des Fördervereins Kinder und Jugend e.V. findet am 17.09.2011 statt. Ziel ist der Opel-Zoo im Taunus. Abfahrt des Busses ist um 10:00 Uhr an der Grundschule in Wohra. Die Rückkehr in Wohra ist für 17:30 Uhr geplant.

**ZWIELICHT  
PHOTOGRAPHIE**

Daniela Liepelt  
06422 - 89 76 52  
[www.zwielicht-photo.de](http://www.zwielicht-photo.de)

## Begegnungs- Café

Nachdem wir eine wunderschöne Fahrt auf dem Edersee mit Ihnen gemacht haben, möchten wir Sie nun einladen zu einer Reise ins Dorfmuseum nach Oberrospehe. Sicher finden Sie dort viele Dinge, die Ihnen aus vergangenen Tagen bekannt sind: Wie wurde früher gesät und geerntet- wie sah es in Haus und Garten aus- alte Trachten und Gerätschaften sind zu bewundern- und natürlich kann man da auch Kaffee trinken.

Wir hoffen, das hat Sie neugierig gemacht und Sie kommen mit uns mit. Wir würden uns sehr freuen.

Der Termin ist: **Dienstag der 27. September 2011**. Wir würden dann um 14.30 Uhr wieder vom Bürgerhaus abfahren. Kaffee und Eintritt ins Museum kosten 7,-€.

Melden Sie sich doch bitte bis zum 23. September bei Brigitte Pandikow Telefon 06425 80091 an.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen  
Ihr Team vom Besuch- und Begleitdienst



## Grundschulbetreuung während der 1. Herbstferienwoche

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die Gemeinde Wohratal und der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit den Grundschulen in Wohra und Halsdorf bieten in diesem Jahr wieder eine Betreuung für Grundschul Kinder während den Herbstferien an.

Die Betreuung findet in der 1. Woche der Herbstferien, von Montag, 10.10. bis Freitag, 14.10.2011 in der Grundschule der Mittelpunktschule Wohratal in Halsdorf statt.

Das Ferienbetreuungsangebot beginnt täglich um 7.00 Uhr und endet um spätestens 16.30 Uhr.

Der Beitrag beträgt pro Woche bei einer Betreuung bis 15.00 Uhr 40,00 Euro und bei einer Betreuung bis 16.30 Uhr 50,00 Euro zuzüglich 15,00 Euro Essensgeld.

Die Angebote richten sich an Grundschul Kinder beider Grundschulen in Wohra und Halsdorf.

Ein Betreuungsangebot kommt zustande, wenn mindestens 8 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie bei dem Betreuer Team Ihrer Grundschulen sowie in der Gemeindeverwaltung Wohratal: Grundschule Wohra, Frau Dautfest und Frau Peter, Telefon 06453 7461

Grundschule Halsdorf, Frau Jaschinski-Klar und Frau Özdemir, Telefon 06425 921011

Gemeindeverwaltung, Frau Dicken, Telefon 06453 6454-21. Abgabefrist für die Anmeldung ist spätestens 3 Wochen vor Ferienbeginn.

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen.

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND HANDWERK**

*Meisterleistung aus Marburg*  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg  
Tel. (0 64 21) 94 80-30  
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

## Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf auf Gegenbesuch in Rendsburg

Zum großen Shantyfestival nach Rendsburg reiste kürzlich die Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf. Anlass war die Einladung des Shantychores Lütjenwestedt 1871, der dort am Obereider-Hafen mit rund 500 Sängern in ca. 25 Chören sein 140 jähriges Jubiläum feierte.

Auf drei Bühnen wurde von den in- und ausländischen Shantygruppen ein phantastisches Programm von Shantys, den Arbeitsliedern der Matrosen, bis zu schwungvollen Seemannsliedern geboten. Hier bildeten die Halsdorfer mit ihren schwungvoll vorgetragenen

### Säuberungs- und Verschönerungsaktion beim Bürgerhaus Wohratal

Durch die freiwillige Mithilfe einiger Frauen und Männer aus Wohratal konnte die Außenanlage beim Bürgerhaus optisch etwas aufgewertet werden. Es wurde Unkraut gejätet und alte Sträucher entfernt.

Einige Betonplatten sind wieder verlegt worden. Dank der Bereitstellung von neuen Bohlen durch die Fa. Raabe sowie der dazugehörigen Farbe durch die Fa. Heinze, konnten bei drei Bänken die Sitzflächen erneuert werden. Selbst die Pinsel zum Streichen hat ein Bürger gespendet.

Die Gärtnerei Glöde hat einige Ziersträucher zur Verfügung gestellt.



Des weiteren wurden Holzhackschnitzel zur Bodenabdeckung aufgebracht.

Die eifrigen Helferinnen haben zum Ausschmücken der Eingangsbereiche Blumen gespendet.

Die " Fünf Freiwilligen" erhoffen sich, dass bei der nächsten Säuberungsaktion der Außenanlage des Bürgerhauses noch weitere Bürger-/ innen bereit sind, mitzuhelfen.

Die Gemeinde Wohratal bedankt sich sehr herzlich bei den fleißigen Helfern Karin und Willi Schollmeier, Thorsten Schröder, Mona Scheerer und Sandra Kischnick!

Tänzen und humorvollen Textbeiträgen in den bunten Trachten ein farbiges Kontrastprogramm, das vom Publikum mit viel Beifall aufgenommen wurde.



Kennengelernt hatten sich die Gruppen während des 50. Hessentages in Stadtallendorf. Hier vertrat der Shantychor Lütjenwestedt den Kreis Rendsburg-Eckernförde, der auf Einladung von Landrat Robert Fischbach neben den anderen Partnerkreisen und -städten des Landkreises zu Gast war. Untergebracht waren die Shantysänger bei den Trachtentänzern in Halsdorf.

Zum Rahmenprogramm der Fahrt zählten noch ein Gang durch die Altstadt sowie die Fahrt mit einem restaurierten Segelboot, einer Brigantine, über den Nord-Ostseekanal, die mit viel Begeisterung aufgenommen wurde. Bevor die Halsdorfer am Sonntag die Heimreise antraten, besuchten sie noch den "Masurkenhof", das Atelier, des Shantysängers und Malers Günter Lingner.

### Wir sagen Danke

Hätten wir nicht so eine liebe Familie, so gute Freunde, nette Verwandte, so tolle Bekannte und freundliche Nachbarn gehabt, dann hätten wir auch nie so eine schöne Silberhochzeitparty feiern können.

Für die Hilfe und Unterstützung, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen.

*Heidi und Dieter Linker*

## "Ihre Tonne bekommt eine Identität"

**Einführung eines Behälteridentifikationssystems**  
Bestandsaufnahme aller Abfallbehälter in Wohratal vom 24.10. bis 25.10.2011

**Zeit für eine Inventur: Der Müllzweckverband Biedenkopf (MZV) stellt auf ein neues EDV-gestütztes System zur Inventarisierung seiner Abfallbehälter um.**

Im Laufe der Zeit haben sich aus unterschiedlichen Gründen Abweichungen des tatsächlichen Gefäßbestandes von dem beim MZV registrierten Bestand ergeben. Deshalb hat sich der MZV Biedenkopf, wie mittlerweile viele andere Kommunen und Städte, zur Einführung eines Identifikationssystems entschlossen.

Alle Abfallbehälter, d. h. Restmüll-, Bioabfall-, Papier- und Gelbe Tonnen erhalten im Zuge dieser Aktion eine eigene Identifikationsnummer und werden hierfür mit einem elektronischen Chip und einem Barcodeaufkleber an der Seite des Behälters ausgestattet. So ist eine eindeutige Zuordnung zum jeweiligen Grundstück möglich.

Dieses Vorhaben verfolgt gleich mehrere Ziele: Grundsätzlich soll die Verwaltung der rund 120.000 Abfallgefäße, die im Verbandsgebiet aufgestellt sind, erleichtert werden. Durch die intelligentere Verwaltung der Behälter kann zukünftig sichergestellt werden, dass nur noch registrierte und damit auch bezahlte Behälter an der Abfallentsorgung teilnehmen. Darüber hinaus ist es möglich, den Bürgerservice zu verbessern und insgesamt kostengünstiger und effizienter zu arbeiten.

Das Behälteridentifikationssystem hat keine Auswirkungen auf die Berechnung Ihrer Abfallgebühren: Als Grundlage für die Berechnung der Abfallgebühren dient weiterhin das auf dem Grundstück vorhandene Behältervolumen für Restmüll und Bioabfall.

Die Bestandsaufnahme wird in allen 13 Mitgliedskommunen des MZV Biedenkopf durchgeführt (Angelburg, Bad Endbach, Biedenkopf, Breidenbach, Cölbe, Dautphetal, Fronhausen, Gladenbach, Lahntal, Lohra, Steffenberg, Wetter und Wohratal).

Zur besseren Zuordnung erhalten die Gefäße seitlich einen Aufkleber mit Strichcode, das sogenannte Barcodeetikett. Auf diesem sind neben der Angabe zu Volumen und Abfallfraktion (Abfallart) zusätzlich der Standort (Gemeinde und Ortsteil), Straße und Hausnummer aufgedruckt. Zur Zuordnung der Abfuhrwoche werden wie bisher die runden Plaket-

ten mit der Kennzeichnung "R1" oder "R2" bei 4-wöchentlicher Abfuhr und "R" bei 2-wöchentlicher Abfuhr der Restmüllgefäße aufgeklebt.

Bei jeder Abfuhr wird künftig geprüft, ob das Müllgefäß beim MZV registriert ist und ob es zulässig geleert werden darf, um misbräuchliche Entsorgungen zu vermeiden. Gefäße ohne elektronische Kennzeichnung werden spätestens ab dem 01.01.2012 nicht mehr abgefahren.

In der Gemeinde Wohratal wird die Aktion vom 24.10.2011 bis 25.10.2011 durchgeführt. Nacharbeitsphase von 31.10.2011 bis 23.11.2011.

(Der persönliche Termin kann dem Bürgeransprechen entnommen werden)

Ca. zwei Wochen vor dem Ausstattungstermin wird jeder Grundstückseigentümer (sofern dem MZV angeschlossen) angeschrieben. Mit dem Anschreiben erhält jeder Bürger die sogenannten Bürgeretiketten. Diese dienen den Ausstattungsteams als Hilfe bei der Zuordnung der Behälter zu den jeweiligen Grundstücken. Dieses Verfahren soll die Aktion beschleunigen und vereinfachen. Der MZV bittet die Bürger darum, die entsprechenden Etiketten auf die Deckel der Müllbehälter zu kleben. Nach der Chipausrüstung können die Aufkleber wieder entfernt werden. Der MZV bittet, die Daten des Anschreibens zu prüfen und sich bei Bedarf an die kostenlose Hotline oder direkt an den MZV zu wenden.

Die Datenerfassung und -weitergabe sieht in der Praxis folgendermaßen aus:

Auf dem Chip ist einzig eine 16-stellige Nummer abgespeichert. Das Müllfahrzeug kann diese Nummer auslesen und übermittelt sie nach der Leerung des Gefäßes an den MZV. Hier wird die Zuordnung zwischen Chipnummer und Abfallgefäß vorgenommen. Damit kann der MZV feststellen, zu welchem Grundstück das geleerte Gefäß gehört. Der Chip kann weder den Inhalt der Mülltonne erfassen, noch den Inhalt selbstständig wiegen.

Der MZV ist bemüht, die Einführung des Identifikationssystems, bzw. die Inventarisierung, so reibungslos wie möglich abzuwickeln. Da insgesamt rund 120.000 Müllgefäße erfasst werden müssen, kann es möglicherweise in Einzelfällen zu Unannehmlichkeiten kommen.

Hierfür bittet der MZV um Verständnis und Unterstützung durch die Bürger.

Für weitere Fragen hat der MZV Biedenkopf eine kostenlose Hotline eingerichtet, welche ab dem 22.08.2011 zur Verfügung steht.

Rufnummer: 0800/100 2323 (Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr)

Weitere Informationen findet man auf der Homepage des MZV [www.mzv-biedenkopf.de](http://www.mzv-biedenkopf.de)

## Jubilare

Alters- u. Ehejubilare September 2011				
Ortsteil Wohra				
10.09.	Herrn	Alexander Mildenerger	Zum Bahnhof 15	82 Jahre
13.09.	Herrn	Adam Rey	Am Mühlberg 4	77 Jahre
18.09.	Frau	Waltraut Bieber	Bergstraße 8	77 Jahre
19.09.	Frau	Luise Menges	Halsdorfer Straße 12	77 Jahre
23.09.	Herrn	Peter Naethbohm	Kreuzackerweg 6	81 Jahre
24.09.	Frau	Louise Bubenheim	Halsdorfer Straße 22	82 Jahre
29.09.	Frau	Katharina Jünger	Bergstraße 5	82 Jahre
OT. Halsdorf				
01.09.	Frau	Irene Bubenheim	Dingelstedtstraße 1	70 Jahre
02.09.	Herrn	Erich Koch	Heckenweg 24	75 Jahre
06.09.	Herrn	Kurt Gröger	Hohe Straße 23	75 Jahre
14.09.	Herrn	Eckhard Ludwig	Grüner Weg 1	74 Jahre
19.09.	Herrn	Fritz Krüger	Taspelstraße 1	76 Jahre
20.09.	Herrn	Hans Bubenheim	Dingelstedtstraße 1	77 Jahre
22.09.	Frau	Martha Klinge	Auestraße 35	73 Jahre
22.09.	Herrn	Burkhard Pandikow	Triftweg 14	73 Jahre
23.09.	Frau	Katharina Meß	Unter den Krohgärten 3	71 Jahre
27.09.	Herrn	Peter Engel	Auestraße 7	78 Jahre
28.09.	Frau	Maria Solleder	Auestraße 31	70 Jahre
OT. Langendorf				
04.09.	Herrn	Adam Diehl	Untere Dorfstraße 14	71 Jahre
20.09.	Frau	Luise Straube	Auf den Höfen 3	84 Jahre
27.09.	Herrn	Konrad Lapp	Sandstraße 6	75 Jahre
Ehejubilare				
OT. Halsdorf				
29.09.	Eheleute Heinrich und Anneliese Schmidt, Lücke 1, Goldene Hochzeit			

## Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Wohratal ist zum 01.12.2011 eine zunächst auf ein Jahr befristete Stelle als

### Raumpfleger/in

für die "Dorfscheune Langendorf" zu besetzen. Zu den Tätigkeiten zählen die Reinigung der Räumlichkeiten sowie teilweise Pflegearbeiten an den Außenanlagen, Raumübergabe und Terminübergabe. Führerschein der Klasse III bzw. B ist erforderlich. Der private Pkw ist zur Durchführung von Dienstfahrten einzusetzen.

Die Stelle soll mit einer ortansässigen Person besetzt werden.

Für die Stelle ist eine regelmäßige Arbeitszeit von 5 Std. / Woche angesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 23.09.2011 an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal  
Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Tel. Nr. 06453 6454-15 oder per EMail unter [a.hombberger@wohratal.de](mailto:a.hombberger@wohratal.de) eingeholt werden.

## Lavendelfest in Hertingshausen

Der Sommer hatte im Monat Juli meist Pause gemacht. So auch am Sonntag, dem 24. Juli; es herrschten kühle Temperaturen, der Regenschirm war ein wichtiger Begleitgegenstand. In Hertingshausen standen 300 Lavendelpflanzen in voller blauer Blüte.

Das Lavendelfeld mit einer neuen Pergola, den Bänken und neuen Spielgeräten für die Kinder wurden an diesem Tag eingeweiht. Wegen des schlechten Wetters waren kurzfristig Zelte aufgebaut worden, um darin den Festgottesdienst mit Pfarrer Hardy Rheineck zu feiern. Dekan Rainer Staeger aus Kirchhain war bei diesem Gottesdienst auch zugegen. Im Anschluß an den Festgottesdienst sprachen Anna Linker, die Vorsitzende des Hertingshäuser Heimatvereins der Hugenotten, sowie Bürgermeister Peter Hartmann, Grußworte. Beide lobten das Engagement der Hertingshäuser und



Das Pärchen auf der Baumelbank

sprachen ihren Dank an diejenigen aus, die an der Gestaltung der neuen Örtlichkeit mit dem Lavendelfeld und der Pergola mitgeholfen haben.

Irene Hein vom Hugenottenverein bedankte sich und überreichte Blumensträuße an Anna Linker, Ellen Boucsein, die Ortsvorsteherin Angelika Falker, Anni Lapp und Herbert Schildwächter. Nach dem Gottesdienst kam eine über fünfzig Personen zählende Wander-



Personen in Hugenottentracht verschiedener Altersstufen

gruppe aus Schwabendorf, meist Mitglieder des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf, mit Gerhard Badouin an der Spitze in Hertingshausen an und wurde von Anna Linker begrüßt. Sie waren auf einer Schleife des Hugenotten- und Waldenserwanderpfades, der durch Italien, Frankreich, die Schweiz und Deutschland nach Bad Karlshafen führt, gewandert. Der gesamte Pfad hat eine Länge von ca. 1800 km.

Die Wandergruppe und alle Festbesucher konnten sich nun mit den bereitstehenden Getränken und Speisen wie Käsesuppe, Bratwürstchen, Steaks, "Quiche Lorraine", Torten und Kuchen stärken. Gerhard Badouin vom Schwabendorfer Arbeitskreis hatte dem Hertingshäuser Hugenottenverein als Ausrichter dieses Einweihungsfestes eine Tafel geschenkt, die an der Pergola befestigt wurde und



Das Lavendelfeld mit der Pergola im Hintergrund



Die Geehrten: V.li.: Ellen Boucsein, Anna Linker, Herbert Schildwächter, Ortsvorsteherin Angelika Falker, Anni Lapp

Einzelheiten über den Lavendel und seinen Anbau in Südfrankreich vermittelt. Unmittelbar vor dem Lavendelfeld auf der Baumelbank hatte über Nacht ein lebensgroßes Puppenpärchen in Hugenotten-tracht Platz genommen. Frau Dr. Renate Buchenauer, Koordinatorin des Hugenotten- und Waldenserwanderpfades, war mit einem Informationsstand vertreten und beantwortete auch Fragen zur Hugenottengeschichte und des Pfades.

Die Rosenthaler Musikanten sorgten am Nachmittag für die musikalische Unterhaltung. Der reibungslose und erfolgreiche Festablauf lag in den Händen zahlreicher Helfer aller Altersgruppen. Das am 24. Juli 2011 eingeweihte Lavendelfeld erinnert jetzt neben dem Hugenottenmahnmal in der Nähe des Backhauses, den beiden Gedenksteinen am Friedhof sowie den sieben im Dorf angebrachten Text- und Bildtafeln an die französische Herkunft der Hertingshäuser Ahnen.



Ein Teil der Wandergruppe aus Schwabendorf mit Gerhard Badouin (re.)

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Gemeindegebiet Wohratal; Auftragsvergabe

Das Land Hessen hat der Gemeinde Wohratal für die landwirtschaftlichen Nutzflächen im Gemeindegebiet die Aufgaben der integrierten gewässerschutzorientierten Beratung zur Minimierung diffuser Eintragung und Minderung der Erosion gemäß der Zielsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie vertraglich übertragen. Grundlage hierfür ist ein Beschluss aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.11.2010.

Für die Durchführung der Leistungen erhält die Gemeinde Wohratal vom Land Hessen Mittel bis zur Höhe von 18.000,00 € in 2011 und 24.000,00 € in 2012.

Zur Erreichung der Ziele ist auf der Grundlage der festgelegten Arbeitspakete ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Zum Leistungsumfang gehören im vorgegebenen Maßnahmenraum:

- die landwirtschaftliche Beratung der Landwirte gemäß den belastungsbezogenen Intensitätsstufen,
- die Integration aller grundwasserrelevanten Institutionen und Akteure in das Projekt mit der Einrichtung eines entsprechenden Arbeitskreises,
- die Auswahl von Leitbetrieben,
- die Berechnung von Hoftorbilanzen,
- beratungsbegleitende Maßnahmen wie z. B. Bodenuntersuchungen und Düngereanalysen,
- die Initiierung von erosionsmindernden Maßnahmen,
- die Dokumentation und Qualitätssicherung

Der Gemeindevorstand hat hierzu in seiner Sitzung vom 25.07.2011 beschlossen, das Ingenieurbüro Schnittstelle Boden zum Bruttopreis von 17.826,20 Euro für das Haushaltsjahr 2011 und 23.861,64 Euro für das Haushaltsjahr 2012 mit den Arbeiten zu beauftragen.

Weiterhin wurde beschlossen, das Kooperationsprojekt für die grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung im Trinkwasserschutzgebiet Wohra für die Jahre 2011 und 2012 mit dem Büro Schnittstelle Boden zum Bruttopreis von 7.345,28 Euro fortzusetzen.

### Ersatzbeschaffung Großflächenmäher

Der Leasingvertrag über den vorhandenen KUBOTA Großflächenmäher endet zum 31.08.2011.

Der Großflächenmäher ist mittlerweile 5 Jahre alt und in letzter Zeit häufen sich die Reparaturen. Es wurde daher ein neues Mähfahrzeug auf Leasingbasis wie folgt angeschafft:

KUBOTA F 3680 Frontmäher, mit Kabine und Laubsaugeinrichtung, Preis 33.600,00 € netto, Leasingrate: 475,81 € netto, Laufzeit 72 Monate.

Es handelt sich um eine Ausstellungsmaschine, Baujahr 2011.

### Behebung von Winterschäden an Straßen

Wie bereits berichtet, wurde der Auftrag für die Behebung von Straßenschäden an die Firma Rode aus Korbach zu einem Preis von maximal 65.700,00 Euro vergeben. In den Ortsteilen Wohra und Halsdorf sind die Arbeiten bereits durchgeführt worden. Die Arbeiten sollen im September in den Ortsteilen Langendorf und Hertingshausen fortgesetzt werden.

### Brückensanierungen

Wie bereits berichtet, wurde das Ingenieurbüro Böttcher, Wetter-Amöna, mit der Planung für die beiden Brückensanierungen im Ortsteil Wohra beauftragt.

Für die Brücke Heimbacher Weg (Bentreffbrücke) wird zurzeit die

Ausschreibung vorbereitet. Die Durchführung der Sanierungsarbeiten ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

Für die Brücke Gemündener Straße (Bentreffbrücke) erfolgt zurzeit noch eine detaillierte Untersuchung des Baugrundes, aus der sich dann letztlich der tatsächlich erforderliche Sanierungsaufwand ergeben wird. Die Ausschreibung für dieses Bauwerk soll über den Winter erfolgen, so dass von einer Ausführung der Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2012 ausgegangen werden kann. Der Auftrag für die Sanierung der Brücke Sandackerweg (Bentreffbrücke) im Ortsteil Langendorf wurde zwischenzeitlich an die Firma Vackiner, Gemünden (Wohra) zum Preis von 6.601,41 Euro vergeben. Die Jagdgenossenschaft Langendorf beteiligt sich mit 50% an den Sanierungskosten dieser Feldbrücke.

### Änderung der Friedhofsordnungen und der Gebührenordnungen für die kommunalen Friedhöfe in Wohra, Halsdorf und Langendorf

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung am 21.06.2011 auf Antrag der SPD-Fraktion den Beschluss gefasst, die aktuellen Friedhofsordnungen für Halsdorf, Langendorf und Wohra dergestalt zu ändern, dass es zukünftig möglich ist, nichtanonyme Rasengräber anzulegen.

Es war daher erforderlich, die kommunalen Friedhofsordnungen anzupassen sowie entsprechende Gebührentatbestände in die bestehenden Gebührenordnungen aufzunehmen.

Bei der Gebührenfestlegung für Rasengrabstätten war zu berücksichtigen, dass sich für die Gemeinde als Betreiber des jeweiligen Friedhofes über einen Zeitraum von insgesamt 30 Jahren ein Pflegeaufwand für die Grabstätten ergibt. Zu dem vom Personal zu erbringenden "Leistungsumfang" zählen:

1. Herrichten des Grabes und Nacharbeiten infolge Setzungen (Auffüllen der Grabfläche, Raseneinsaat),
2. Pflege der Rasenfläche (Mähen, Aufnehmen und Entsorgen des Schnittgutes, Laubbeseitigung, Wässern, Nacharbeiten, Rasenpflege wie Düngen, Vertikutieren, Neueinsaat),
3. Kosten für Pflegemittel (Saatgut, Sand und Mutterboden für Nachfüllungen, Dünger).

Für den Erwerb einer Rasenerdgrabstätte als Doppelgrab wurde nun in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.08.2011 eine Gebühr in Höhe von 1.800,00 Euro beschlossen. Verteilt auf die Nutzungsdauer von 30 Jahren entspricht dies einem jährlichen Betrag von 60 Euro (monatlich 5,00 Euro) für den unter den Nummern 1 - 3 aufgeführten Leistungsumfang.

Weiterhin hatte die Gemeindevertretung im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 den Gemeindevorstand beauftragt, zur Senkung des Defizits eine Erhöhung der Friedhofsgebühren um 15% vorzubereiten. Die Gebührensätze wurden daher nunmehr entsprechend angepasst.

Nach dem Haushaltsplan 2011 beläuft sich das Gesamtdefizit im Bereich der Friedhöfe auf insgesamt rund 25.000 Euro. Auch durch die Gebührenanpassungen wird bei weitem kein Ausgleich des Defizits erreicht.

Die neuen Gebührensätze können auch im Internet unter [www.wohratal.de](http://www.wohratal.de) abgerufen werden.

### Antrag des TSV Wohratal auf Nutzung der Räumlichkeiten im ehemaligen Vereinsheim

Der TSV Wohratal 1911 e.V. hat mit Schreiben vom 12.07.2011 einen Antrag auf Nutzung der Räumlichkeiten im ehemaligen Vereinsheim wie folgt gestellt:

- Nutzung der vorhandenen Küche bei Veranstaltungen
- Nutzung des ehemaligen Postamtes als Verkaufs- bzw. Besprechungsraum

Der Gemeindevorstand hat diesbezüglich am 25.07.2011 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

1. Die Gemeinde Wohratal stellt dem TSV Wohratal 1911 e.V. die Räumlichkeiten (Mannschaftsraum, Teeküche, Abstellraum) im ehemaligen Sportlerheim zu einem Betrag von monatlich 100,00



Euro zur Nutzung zur Verfügung. In diesem Betrag sind anfallende Nebenkosten enthalten.

2. Die Unterhaltung der Räumlichkeiten einschließlich Reinigung erfolgt durch den TSV Wohratal 1911 e.V..

3. Die Räumlichkeiten werden zu sportlichen Zwecken zur Verfügung gestellt; eine andere Nutzung ist nicht zulässig.

4. Der TSV Wohratal 1911 e.V. haftet gegenüber der Gemeinde für mutwillige und vorsätzliche Schäden sowie für das ordnungsgemäße Verschließen der genutzten Räumlichkeiten.

5. Baumaßnahmen und Unterhaltungsarbeiten jeglicher Art dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der Gemeinde erfolgen.

6. Unterhaltungsarbeiten sind nach Möglichkeit durch den TSV Wohratal 1911 e.V. durchzuführen. Die Gemeinde trägt die Materialkosten.

7. Der TSV Wohratal 1911 e.V. stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Räumlichkeiten entstehen.

8. Der TSV Wohratal 1911 e.V. verpflichtet sich, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die die Schäden, für die der TSV Wohratal 1911 e.V. die Gemeinde Wohratal freizustellen hat, abdeckt.

9. Das Nutzungsverhältnis endet am 31.12.2016. Es verlängert sich stillschweigend jeweils um 5 Jahre, sofern es nicht vorher schriftlich mit einer Frist von 6 Monaten zum Ablauf der Nutzungsvereinbarung gekündigt worden ist.

10. Nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses sind die Räumlichkeiten in einen ordnungsgemäßen Zustand herzurichten.

Eine Antwort des Vereins auf dieses Angebot steht noch aus.

## Drastische Entwicklung des diesjährigen Gemeindehaushaltes

Mittlerweile liegen die Zahlen des Hessischen Ministeriums der Finanzen für das II. Quartal 2011 vor.

Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer muss aufgrund der nunmehr vorliegenden Zahlen von einem Rückgang in Höhe von rd. 77.000 Euro im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 740.000 Euro ausgegangen werden.

Bei dem Gewerbesteueraufkommen wird zurzeit von einem Ertragsausfall in Höhe von rd. 140.000 Euro ausgegangen. Im Haushalt ist ein Ertrag in Höhe von 500.000 Euro vorgesehen.

Durch den Rückgang bei der Gewerbesteuer wird sich die zu zahlende Gewerbesteuerumlage um rd. 32.000 Euro verringern.

Ein geringer Mehrertrag von rd. 7.000 Euro ist bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zu verzeichnen (Haushaltsansatz 78.000 Euro). Bei dem Familienleistungsausgleich wird von einem Mehrertrag in Höhe von rd. 1.000 Euro ausgegangen (Haushaltsansatz 52.500 Euro).

Der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt wird sich somit voraussichtlich von 414.826 Euro um rd. 177.000 Euro auf rd. 592.000 Euro erhöhen.

Der Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres verändert sich voraussichtlich von 205.988 Euro um rd. 177.000 Euro auf rd. 383.000 Euro.

Verwaltungsseits wird derzeit geprüft, ob der Ertragsausfall über den Kassenkredit aufgefangen werden kann oder ein Nachtrag zum Haushalt notwendig ist.

*Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.  
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann*

## Bekanntgabe von Wasserhärtebereichen

Nach § 9, Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29. April 2007 haben die Wasserversorgungsunternehmen dem Verbraucher den Härtebereich des von ihnen abgegebenen Trinkwassers mindestens einmal jährlich, ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches in Form von Aufklebern oder in einer ähnlich wirksamen Weise mitzuteilen.

Der Gesetzgeber verpflichtet die Waschmittelhersteller, auf den

Waschmittel-packungen die Anzahl der Messbecher anzugeben, die bei der jeweils gegebenen Wasserhärte für einen Waschgang ausreichen. Nach Kenntnis der Wasserhärte kann der Verbraucher die erforderliche Waschmittelmenge in die Waschmaschine geben. Es ist in keinem Falle zu empfehlen, die Waschmittel großzügig zu dosieren, die Wäsche wird davon auch nicht weißer.

Für Wohratal ergeben sich nach der letzten Wasseruntersuchung folgende Wasserhärtebereiche:

Ortsteil Hertingshausen:	weich	1,4	CaCO <sub>3</sub> mmol/l
Ortsteil Halsdorf:	weich	1,1	CaCO <sub>3</sub> mmol/l
Ortsteil Wohra:	weich	1,1	CaCO <sub>3</sub> mmol/l

(südlicher Ortsteil bis Schule)			
Ortsteil Wohra:	weich	1,5	CaCO <sub>3</sub> mmol/l
(nördlicher Ortsteil ab Schule und Neubaugebiet)			

Ortsteil Langendorf:	weich	1,5	CaCO <sub>3</sub> mmol/l
----------------------	-------	-----	--------------------------

Auf der Waschmittelverpackung ist die Dosierung entsprechend der Wasserhärte angegeben. Wir bitten zum Schutz der Umwelt, das Waschmittel entsprechend dem Härtebereich zu dosieren.

## Viele neue Qualifizierungsangebote - Fortbildungsprogramm für Freiwillige für die zweite Jahreshälfte 2011 liegt vor

Das neue Qualifizierungsprogramm für Freiwillige in der Region Marburg-Biedenkopf für die zweite Jahreshälfte 2011 ist fertiggestellt. Das Programm bietet wieder eine Vielzahl von Fortbildungen für freiwillig Tätige in Vereinen, Organisationen und Initiativen. Es besteht auch die Möglichkeit, speziell auf die Bedürfnisse einer Gruppe zugeschnittene Seminarangebote zu entwickeln. Die Freiwilligenagentur berät Sie hierzu gerne.

Das Programm, das gemeinsam mit den örtlichen Bildungsträgern erarbeitet worden ist, beinhaltet folgende Fortbildungsangebote:

Speziell für Vorstandsmitglieder gibt es Kurse zum Vereinssteuerrecht, zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, zum richtigen Protokollieren und vieles mehr. Das Internet spielt auch für Vereine und Initiativen eine immer wichtiger werdende Rolle. Bei dem Kurs "Auf dem Weg zur eigenen Homepage" erhalten Sie wertvolle Hinweise, was bei der Konzeption und Erstellung zu beachten ist. Notwendiges Handwerkszeug für die Veröffentlichung von Texten und Bildern im Internet vermittelt Ihnen das Seminar Online-Publizieren. Soziale Netzwerke gehören mittlerweile zum Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen. Wie können Vereine diese Netzwerke nutzen? Was gibt es für Gefahren? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Workshop "Sicher in Facebook und Co". Neu im Programm ist auch eine Fortbildungsreihe zur organisierten Nachbarschaftshilfe. Weitere Kurse des Fortbildungsprogramms sind: Ausbildung zu Vorlesepaten, Dem Stress gewachsen, Wie begegne ich Trauernden?, Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, Aktives Zuhören im Ehrenamt, Fit vom Kreuz bis in die Fingerspitzen, Planung einer Wochenend- oder Ferienfreizeit und vieles mehr.

Das Land Hessen fördert Qualifizierungsmaßnahmen für Freiwillige, so dass die Teilnahme für freiwillig Tätige nur mit geringen Gebühren verbunden ist.

Das Programm kann bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf angefordert, Tel: 06421/ 270516, oder auf der Homepage der Freiwilligenagentur abgerufen werden: [www.freiwilligenagentur-marburg.de](http://www.freiwilligenagentur-marburg.de)

## Danke!

Bei allen, die uns zu unserer Hochzeit in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen, Geschenken und Aufmerksamkeiten bedacht haben, möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.



**Wir haben uns sehr darüber gefreut!**

*Michael & Mareike Kamann (geb. Dönges)*

# Veranstaltungs **kalender**

**So 4.9.**

**Langendorf:** ab 08:00, 3. Langendorfer Burgwaldwanderung SV Langendorf, Sportplatz Langendorf

**Sa 10.9.**

**Wohra:** 18:00, Oktoberfest Trachtenkapelle Wohratal, Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra

**So 11.9.**

**Hertingshausen:** 11:00, Back-

hausfest, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

**Sa 17.9.**

**Wohra:** 11.30-14.00, 6. Abgabe-Basar rund ums Kind, Mütter der KiTa "Die Arche" Wohra, Hofreite Wohra

**Sa 24.9.**

**Wohra:** 14:00, Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein, "Heimbachtal", Heimbachteiche Wohra

## Kultur im Dorf Wohratal

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einer **Stadtführung** in Rosenthal mit Herrn Sigmar Salzmann **am Freitag, 16.09.2011**

Wir treffen uns um 16.30 Uhr an der Bushaltestelle in Halsdorf und vor der Hofreite in Wohra und gegen 16.40 Uhr am Brunnen in Langendorf, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Führung beginnt um 17.00 Uhr am Rathaus in Rosenthal. Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - KlausHamatschek@web.de

## Kirchengemeinde Halsdorf im Sept.

**Samstag, 3. September,** 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder ab 3 Jahren.

**Sonntag, 4. September,** 10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Sonntag, 11. September,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

**Sonntag, 18. September,** 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taferinnerung.

**Dienstag, 20. September,** 11.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltkinderntag mit der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume".

**Samstag, 24. September,** 14.00 Uhr: Bürgerhaus in Großseelheim: Bibelentdeckertag für den ganzen Kirchenkreis Kirchhain für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren mit dem Thema "Schalt dein Radio ein". Keine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen beim neuen Kreisjugendreferenten Martin Kliem, Tel.: 06422-897462.

**Sonntag Michaelis, 25. September,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

**Sonntag, 25. September,** 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Kirchenkreischortreffen im Bürgerhaus Wohratal (mit Pfarrer Rheineck, Wohra).

**Sonntag, 2. Oktober,** 11.15 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita "Sonnenblume", dem Männergesangverein und dem Posaunenchor. Anschließend Kartoffelfest im Treffpunkt.

**Sonntag, 9. Oktober,** 10.00 Uhr: Gottesdienst.

## Fahrt zum Diakonissen-Haus in Frankfurt am 15. September 2011

Die evangelische Kirchengemeinde Halsdorf bietet eine Tagesfahrt zum Diakonissenhaus in Frankfurt an. Am 15. September starten wir gegen 09:00 Uhr gemeinsam mit dem Bus und fahren nach Frankfurt. Nach unserer Ankunft werden wir dort am Mittagsgebet teilnehmen und anschließend Mittag essen. Nach einer Führung, bei der wir die alten und neuen Einrichtungen des Diakonissenhauses kennenlernen, beschließen wir den Ausflug mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder in Wohratal sein. Alle Interessierten, die an dieser Fahrt teilnehmen möchten, melden sich bitte an bei Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) oder im ev. Pfarramt in Halsdorf (Tel.: 06425-1261) oder per Mail unter: Pfarramt.Halsdorf@ekkw.de.

## Abangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal

Am Samstag, den 24. September findet das Abangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal an den Teichen statt. Beginn ist um 14.00 Uhr an den Teichen. Gleichzeitig soll auch ein "Jedermannsangeln" stattfinden. Hier können Nichtmitglieder des Vereins am Angeln teilnehmen, wobei für jeden gefangenen Fisch vom Verein ein Unkostenbeitrag erhoben wird. Für das leibliche Wohl in Form von Bratwürstchen und kühlen Getränken wird wieder bestens gesorgt sein.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder des Vereins sowie alle Interessierten, die an diesem Tag einmal angeln möchten, herzlich eingeladen. gez. Der Vorstand

## Abgabebasar

Am Samstag, dem 17. September 2011 veranstalten Mütter der KiTa "Die Arche" von 11.30 - 14.00 Uhr einen Abgabebasar rund ums Kind in der Hofreite in Wohra.

Infos und Anbieternummern können ab dem 29.08.2011 ab 17 Uhr unter der Telefonnummer 06453/648430 eingeholt werden.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst vom Grill und Getränken bestens gesorgt!

## 3. Burgwaldwanderung in Langendorf

**4. September 2011 6,1 km - 10,5 km - 22,7 km Startzeit: 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr Start und Ziel: Sportplatz Langendorf**

Die größte Wandergruppe, sowie der/die älteste und der/die jüngste TeilnehmerIn erhalten einen Preis.

An den drei Kontrollpunkten wird ein Imbiss angeboten. Am Ziel gibt es Würstchen, Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen und natürlich jede Menge kühle Getränke.

Auskunft gibt es bei: Werner Knabeschuh, Tel. 06453 / 1666www.sportverein-langendorf.de Jeder Teilnehmer wandert auf eigene Gefahr, eine Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen!

**Wanderstrecke 1** 6,1 km Sportplatz - über Römersbergweg - Grunerts Hütte - Steinbach - Sportplatz

**Wanderstrecke 2** 10,5 km Sportplatz - Römersbergweg - Fohlen- taufplatz - Rieselsteinen - Lärchenweg - Grunerts Hütte - Steinbach Weg -

Stern - Langer Grund Weg - Steinbach - Sportplatz

**Wanderstrecke 3**

22,7 km Sportplatz - Römersbergweg - Grunerts Hütte -

Steinbach - Lange Grund Weg - Ziegenbürste - Hohle Eiche - Drusebornweg -

Rennplätzchen - Boosweg - Herrenbänke -

Großer Baden- stein - Franzosenwiesen - Wetterweg -

Herrenweg - Boosweg -

Kreuzeihe - über Steinbach - Sportplatz

## 3. Langendorfer Burgwaldwanderung am Sonntag, 4. Sep. 2011

Der SV Langendorf lädt alle Wander- und Nordic-Walking-Freunde herzlich ein. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die Kontrollpunkte sind mit Verpflegung.

Start und Ziel: Sportplatz Langendorf

Startgebühr: 3 €

**Strecke 1 = 6,1 km (grün)**  
Startzeit: 08:00 – 11:00 Uhr

**Strecke 2 = 10,5 km (orange)**  
Startzeit: 08:00 – 10:00 Uhr

**Strecke 3 = 22,7 km (blau)**  
Startzeit: 08:00 – 09:00 Uhr

# Gemeinde ticker

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 23. September 2011, 18.00 Uhr, statt.

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohrratal Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 08.09.2011 und Donnerstag, 22.09.2011 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Sonderabfall-Kleingemengensammlung am 13.09.2011

Die nächste Sonderabfall-Kleingemengensammlung in der Gemeinde Wohrratal findet am Dienstag, den 13.09.2011 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohrratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeit ist nicht möglich.

Der Betrieb für Abfallwirtschaft (BefA) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien

- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition
- Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöscher
- Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)
- Altöl (Motoren- und Getriebeöl)

Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor. Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewer-

betriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleingemengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

## Abenteuerwochenende für Kinder

Für Kinder von 9-12 Jahren bietet die Evangelische Jugend Marburg-Land vom 17.-18. September 2011 ein Abenteuerwochenende im Kreisjugendheim Wolfshausen an.

Bei einem fantasievollen Abenteuer sind Kombinationsgabe und Geschicklichkeit gefragt, um manches Rätsel zu lösen. Dabei kommen Spaß und Spannung, wie auch die Erkundung der Umgebung nicht zu kurz. Das Seminar kostet 30 €. Informationen und Anmeldung bei den Jugendreferentinnen Christa Beck und Ruth Klinke, Tel. 06426/9309024 oder per Mail: Christa.Beck@ekkw.de

## Vorankündigung - KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt am Samstag, 29. Oktober 2011

Am Samstag, den 29.10.2011 wird auf der Kläranlage in Halsdorf von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder Ast-, Strauch- und Baumschnitt angenommen.

## Ihr Platz für Kurzmeldungen

Die Annahme erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) und ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Nicht angenommen werden Grasschnitt, einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil sowie sonstige Grünabfälle.

## Die Termine der Ev. Kirchengemeinde Wohra lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

## Das Wirtshaus an der Lahn lebt wieder auf!

Begleitend zu der neuen Theaterproduktion der Waggonhalle suchen wir Geschichten aus dem historischen Wirtshaus an der Lahn. Sie kennen das Wirtshaus? Dann schildern Sie uns Ihre persönlichen Erlebnisse. Die spannendsten Geschichten werden veröffentlicht. Unter allen Einsendungen verlosen wir 2 Karten für die Premiere des Stückes am 20.10.2011. Gerne können Sie uns Ihre Geschichte auch persönlich erzählen. Adresse: Grundblick, Holzhäuser Str. 17, 35085 Ebsdorfergrund  
Mail: post@grundblick.de  
Tel.: 06421/690626 (Di.-Do. 13:00 -16:00 Uhr) (Ansprechperson Heinz Kappe)  
Einsendeschluss: 1.10.2011

10550740530-1307

## Liebe Eltern,

in den Herbstferien bietet die Gemeinde Wohrratal in Zusammenarbeit mit der Stadt Rauschenberg eine Ferienbetreuung in der 2. Herbstferienwoche an. Ein buntes Programm sorgt für gute Unterhaltung. Der Betreuungsort wird innerhalb der Stadt Rauschenberg mit ihren Ortsteilen sein.

Die Kinder müssten von Ihnen hingefahren und abgeholt werden

**Zeit:** 17.10. – 21.10.2011  
**Betreuungszeit:** 08:30 – 13:00 Uhr  
**Alter:** 6 – 12 Jahre  
**Kosten:** 15 € pro Kind / Woche



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie gern über die E-Mail-Adresse [jugendpflege@rauschenberg.de](mailto:jugendpflege@rauschenberg.de) nähere Informationen erfragen oder Ihr Kind gleich anmelden.

Telefonische Ansprechpartnerin ist Frau Theißen, Stadt Rauschenberg, 06425 – 9239 32.

Die Anmeldung sollte spätestens bis zum 26.09.2011 erfolgen.

## WIR SUCHEN NACHWUCHS!



Posaunenchor  
Halsdorf

Am Freitag, 16.09.2011, 18 Uhr, beginnen wir im Gemeindehaus Halsdorf (neben der Kirche) wieder mit der Ausbildung einer neuen Nachwuchsgruppe.

Die Übungsstunden finden freitags, 18:00 – 18:45 Uhr statt und werden von unserem Chorleiter Philip Schütz durchgeführt.

Angesprochen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Spaß am gemeinsamen Musizieren im Posaunenchor haben und bei uns ein Blechblasinstrument erlernen möchten. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Gegen eine geringe Pfandgebühr können Instrumente in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Fragen beantwortet gern unser Chorleiter, Philip Schütz, Tel. 0172 1501212.

Wir freuen uns auf Euch!

## Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
Tel. 0 64 25 - 28 99  
Fax: 0 64 25 - 82 17 30  
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



**GUTEN ABEND, GUTE NACHT,  
MIT SCHNÄPPCHEN  
BEDACHT!**

# NATURMÖBEL

## ... der Trend

**Wie man sich bettet so liegt man  
und worin man sich niederlässt, so lebt man.  
Das gilt besonders für die  
kindlichen Lebensräume.**

**Bei uns liegen Sie auf jeden Fall richtig,  
wenn Sie praktische und schöne Möbel  
für Ihre Kleinen suchen. Hochwertige Qualität,  
eine große Auswahl und grandiose Schnäppchen  
machen den Einkauf bei uns zur geradezu  
kindlichen Freude!**

**LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR**  
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)  
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**UNSERE  
AKTION**  
für September 2011  
12% auf Kinder-  
und Babyzimmer \*

**SCHAUEN  
SIE REIN!**

**Ständiger Abverkauf von Ausstellungsstücken  
und Sonderposten 30% 40% 50% \***

**LEBENSRAUM**  
*Massive*  
**MÖBEL**  
*und mehr*  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

\* außer auf bereits reduzierte Ware.